



SMS-Modul Handbuch

Version 1.0

REV03-20160415

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

DIVUS GmbH
 Pillhof 51
 I-39057 Eppan (BZ) - Italien

Betriebsanleitungen, Handbücher und Software sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen, Umsetzen im Ganzen oder in Teilen ist nicht gestattet. Eine Ausnahme gilt für die Anfertigung einer Sicherungskopie der Software für den eigenen Gebrauch.




Änderungen des Handbuchs behalten wir uns ohne Vorankündigung vor. Die Fehlerfreiheit und Richtigkeit der in diesem Dokument und auf den mitgelieferten Speichermedien enthaltenen Daten können wir nicht garantieren. Anregungen zu Verbesserungen sowie Hinweise auf Fehler sind uns jederzeit willkommen. Die Vereinbarungen gelten auch für die speziellen Anhänge zu diesem Handbuch.

Die Bezeichnungen in diesem Dokument können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen können.

Benutzerhinweise: Bitte lesen Sie das Handbuch vor dem ersten Einsatz und bewahren Sie es zur späteren Verwendung sorgfältig auf.

Zielgruppe: Das Handbuch ist für Anwender mit Vorkenntnissen in der PC- und Automatisierungstechnik geschrieben.

DARSTELLUNGSKONVENTIONEN

[TASTE]	Tasteneingaben des Benutzers werden in eckigen Klammern dargestellt, z.B. [STRG] oder [ENTF]
COURIER	Bildschirm Ausgaben werden in der Schriftart Courier beschrieben, z.B. C : \ >
COURIER FETT	Tastatureingaben durch den Benutzer sind in Schriftart Courier fett beschrieben, z.B. C : \ > DIR
„...“	Namen von auszuwählenden Schaltflächen, Menüs oder anderen Bildelementen werden in „Gänsefüßchen“ wiedergegeben.
PIKTOGRAMME	Im Handbuch sind folgende Piktogramme zur Kennzeichnung bestimmter Textabschnitte verwendet:
	<i>Achtung!</i> Möglicherweise gefährliche Situation. Sachschäden können die Folge sein.
	<i>Notizen</i> Tipps und ergänzende Hinweise
	<i>Neu</i> Kennzeichnet Änderungen und neue Features

INHALTSVERZEICHNIS:

1	ALLGEMEINE ÜBERSICHT	4
1.1	EINLEITUNG	4
1.2	VORAUSSETZUNGEN	4
2	INSTALLATION	5
2.1	INBETRIEBNAHME	5
2.2	AKTIVIERUNG DES MODEMS	5
3	KONFIGURATION	6
3.1	EINLEITUNG	6
3.2	GSM-MODEM	6
3.3	KONTAKTE	8
3.4	SMS-BENACHRICHTIGUNGEN	9
3.5	SMS-BEFEHLE	10
4	ANHANG	12
4.1	RECYCLING INFORMATIONEN	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
4.2	NOTIZEN	12

1 Allgemeine Übersicht

1.1 EINLEITUNG

DIVUS KNX SERVER sind imstande, sich nativ mit einem GSM-Modem zu verbinden und darüber SMS-Nachrichten zu senden und zu empfangen. Insbesondere kann man dadurch:

- bei gewissen von OPTIMA verwalteten Ereignissen (z.B. einem Alarm) SMS-Benachrichtigungen zu einem oder mehreren Empfängern senden – und dies ohne eine Internetverbindung, wie sie bei Email-Benachrichtigungen nötig ist.
- Von zuerst autorisierten Kontakten SMS-Nachrichten empfangen und je nach Inhalt der Nachricht einen oder mehrere Befehle auf der Anlage ausführen

1.2 VORAUSSETZUNGEN

Um die SMS-Fähigkeiten ihres KNX SERVER-Geräts nutzen zu können, brauchen Sie:

- Ein KNX SERVER-Gerät mit zusätzlicher SMS-Modul UP-SMS (nicht im Basispaket enthalten) ¹
- Eine 2G-fähige SIM-Karte in voller Größe²
- Ein serielles Kabel (RS-232) mit DB9F- und DB9M-Steckern um die serielle Schnittstelle des KNX-Servers und das GSM-Modem zu verbinden.

¹ Das SMS-Modul UP-SMS enthält als Kit das GSM-Modem mit Zubehör, das serielle Kabel und den Lizenzschlüssel für Optima.

² Ob die SIM-Karte 2G-fähig ist, hängt von Ihrem Mobilfunkprovider ab. 2G steht für die 2. Generation von Mobilnetzwerkssystemen und ist Vorgänger von 3G. Ein 3G- oder neueres Netzwerk ist ein separates System, welches die Unterstützung von 2G nicht automatisch enthält/unterstützt.

2 Installation

2.1 INBETRIEBNAHME

Verbinden Sie den ausgeschalteten DIVUS KNX SERVER mit dem GSM Modem mit dem seriellen Kabel.

2.2 AKTIVIERUNG DES MODEMS

Stecken Sie die SIM-Karte in den SIM-Einschub des GSM-Modems und versorgen Sie das Modem dann mit Strom über das Stromkabel.



Achtung: Stellen Sie sicher, dass Ihre SIM-Karte für die Nutzung auf 2G-Netzwerken geeignet ist. Wenn Ihr Mobilnetzprovider ein 3G-Netzwerk voraussetzt, kann die Karte nicht für die Versendung und den Empfang von SMS-Nachrichten verwendet werden.

3 Konfiguration

3.1 EINLEITUNG

Um die SMS-Funktionalität in OPTIMA freizuschalten, brauchen Sie als erstes den im UP-SMS enthaltenen SMS-Lizenzschlüssel. Befolgen Sie dazu folgende Prozedur:

- Melden Sie sich im administrativen Bereich von OPTIMA als Benutzer mit Administrator-Rechten an
- Öffnen Sie die Seite unter *Setup – Lizenzen und Module*
- Geben Sie den erhaltenen Lizenz-Schlüssel in das Feld „SMS“ ein
- Klicken Sie anschließend auf *SPEICHERN*.
- Kontrollieren Sie, nachdem Optima sich neu geladen hat, ob der Schlüssel als gültig erkannt wurde.
- Anschließend finden Sie in der Administration von OPTIMA einen neuen Menüpunkt unterhalb von *Technologien: SMS*

3.2 GSM-MODEM

Um das GSM-Modem zu konfigurieren, gehen Sie unter Technologien auf den neuen Menüpunkt SMS und dann auf GSM-Modem. Fügen Sie dann ein neues Modem hinzu, indem Sie im unteren linken Bereich auf der Werkzeugleiste auf das Plus-Symbol klicken. Die Detail-Seite des neu erstellten Modems sieht dann so aus:

The screenshot shows the 'Eigenschaften des Objekts' (Object Properties) section for 'Neues GSM-Modem 1'. The configuration fields are as follows:

- Allgemeine Daten:**
 - Name: Neues GSM-Modem 1
 - Aktivieren:
 - Kommunikation: Serielles GSM-Modem
 - PIN-Code der SIM: (empty field)
 - Aktiviere Hardware-Kontrolle:
 - Baud-Rate: 19200
- Seriell GSM-Modem:**
 - Port: USB-Port 1

Buttons: CHECK (orange), SCHLIESSEN (red), KONF. AKTUALISIERE (green).

Die folgenden Einstellungen sind nötig:

NAME	Innerhalb von OPTIMA zur Erkennung genutzt.
PIN-KODE DER SIM	Wenn notwendig können Sie hier den PIN-Code Ihrer SIM-Karte eingeben. Der Gebrauch einer SIM-Karte ohne PIN-Sperre wird empfohlen.
AKTIVIERE HARDWARE-KONTROLLE	Wenn Ihr Modem diese Einstellung benötigt, können Sie sie hier einstellen. Das mitgelieferte GSM-Modem braucht diese Einstellung <u>nicht</u> .
BAUD-RATE	Standardmäßig muss hier 19200 eingestellt werden. Ändern Sie ansonsten die Einstellungen wie von Ihrem Modem benötigt.
PORT	Wählen Sie hier die Schnittstelle Ihres KNXCONTROL-Geräts aus, womit das Modem verbunden ist. Der <i>CHECK</i> -Button überprüft und signalisiert farbig, ob die Kommunikation mit dem Modem erfolgreich aufgebaut werden kann.

Sobald die Einstellungen vollständig sind, muss die **KONF. AKTUALISIEREN**-Taste gedrückt werden, um die Kommunikation mit dem Modem zu aktivieren.



Hinweis: Das SMS-Modul von Optima erlaubt die Nutzung eines einzigen GSM-Modems. Erstellen Sie also nicht mehrere Modems, da dies unter Umständen die normale Funktionalität Ihres Systems gefährdet.

3.3 KONTAKTE

Sobald das GSM-Modem erfolgreich konfiguriert worden ist, muß noch mindestens ein Kontakt hinzugefügt werden. Dieser Kontakt dient dann als Empfänger von SMS-Benachrichtigungen oder als autorisierte Quelle für Befehle, die über SMS-Nachrichten empfangen werden und dann ausgeführt.

Um Kontakte hinzuzufügen, können Sie die Anzahl der Kontakte in das kleine Eingabefeld neben dem HINZUFÜGEN-Button eintragen und per Button-Click bestätigen.

The screenshot shows the configuration page for 'Neues GSM-Modem 1'. The left sidebar contains a menu with 'SMS' expanded to 'GSM-Modem', where 'Neues GSM-Modem 1' is selected. The main content area shows configuration options for the modem, including 'Allgemeine Daten' (Name, Aktivieren, Kommunikation, PIN-Code der SIM, Aktivierte Hardware-Kontrolle, Baud-Rate) and 'Serielles GSM-Modem' (Port). Below these is the 'Kontakte' section, which includes a table with one contact entry and a 'HINZUFÜGEN' button. The 'Kontakte' section also has a small input field with the number '1' and a 'HINZUFÜGEN' button.

Name	Beschreibung / ETS-Bezeichnung	Nummer
Neuer Kontakt		+0123456789

Jeder neue Kontakt benötigt:

NAME

Zur Erkennung des Kontakts in Optima

NUMMER

Telefonnummer des Kontakts mit internationaler Vorwahl (in der Form mit dem „+“-Symbol am Anfang) ohne Sonder- oder Leerzeichen

3.4 SMS-BENACHRICHTIGUNGEN

Um neue SMS-Benachrichtigungen zu erstellen, fügen Sie wie zuvor zuerst die Anzahl ein und bestätigen Sie dann mit dem Hinzufügen-Button:

The screenshot shows the DIVUS OPTIMA web interface. The left sidebar contains a navigation menu with 'SMS' expanded to 'GSM-Modem', where 'Neues GSM-Modem 1' is selected. The main content area displays the configuration for 'Neues GSM-Modem 1'. The 'Allgemeine Daten' section includes fields for Name, Aktivieren (checked), Kommunikation (Serielles GSM-Modem), PIN-Code der SIM, and Baud-Rate (19200). The 'Serielles GSM-Modem' section includes a Port dropdown (USB-Port: 1) and a CHECK button. Below the configuration are buttons for SCHLIESSEN and KONF. AKTUALISIEREN. At the bottom, there are two tables: 'Kontakte' with one entry 'Neuer Kontakt' and 'SMS-Auflistung' with one entry 'Neue SMS-Nachricht' containing the text 'Hallo SMS-Weit!'. The 'HINZUFÜGEN' button for the SMS list is highlighted with a red box.

Für jede Benachrichtigung können Sie folgendes hinzufügen:

NAME Namen der SMS-Benachrichtigung

SMS Zu sendender Inhalt der SMS-Benachrichtigung

Öffnen Sie, nachdem Sie eine neue SMS-Benachrichtigung erstellt haben, dessen Detailansicht über das grüne Bearbeiten-Icon am Anfang der Zeile.

The screenshot displays the 'Neue SMS-Nachricht' configuration window. At the top, there are navigation buttons: 'SPEICHERN' (red), 'CACHE LEEREN', 'EXPERTE', 'LOGOUT', and 'VISUALISIERUNG'. Below these are tabs for 'Neues GSM-Modem 1' and 'Neue SMS-Nachricht', along with a search icon and a 'SCHLIESSEN' button. The main section is titled 'Eigenschaften des Objekts' and contains a form for 'Allgemeine Daten' with fields for 'Name' (filled with 'Neue SMS-Nachricht') and 'SMS Nachricht' (filled with 'Hallo SMS-Welt!'). A 'SCHLIESSEN' button is located below the form. The interface also features two tables: 'Kontakte, denen die Nachricht gesendet wird' and 'Szenarien, welche das SMS versenden'. The 'Kontakte' table has columns for 'Name' and 'Telefonnummer', with one entry: 'Neuer Kontakt' with number '+0123456789'. The 'Szenarien' table has columns for 'Name', 'Aktion', 'Wert', and 'Reihenfolg', with one entry: 'Alarm' with action 'Send SMS' and value '0'. Below the 'Szenarien' table is a section for 'Passive Ereignisse' with columns for 'ID', 'Name', 'Bedingung', 'Aktion', and 'Wert', containing one entry: '456 Alarm' with condition 'If Alarm!' and action 'Send SMS'.

Hier können die Kontakte hinzugefügt werden, die die Benachrichtigung empfangen sollen. Benützen Sie dazu die Suchfunktion von Optima und ziehen Sie die gefundenen Kontakte in den entsprechenden Bereich .

Mit derselben Vorgangsweise können Sie die Objekte bestimmen, die bei einem gewissen Wert die Benachrichtigung verursachen sollen: diese ziehen Sie in den Bereich der Passiven Ereignisse und konfigurieren dann die jeweiligen Details.

3.5 SMS-BEFEHLE

Um eine oder mehrere Aktionen zu starten, sobald eine SMS von einem definierten Kontakt mit einem gewissen Inhalt erhalten wird, geht man so vor:

- Man öffnet die Detailansicht des Kontakts, der die Befehle schicken soll
- Ziehen Sie ein zuvor gesuchtes Objekt in den Bereich der Aktiven Ereignisse

- Konfigurieren Sie dann die Details: bei welcher Bedingung soll was genau geschehen. In das Feld Bedingung schreibt man den Text, der in der SMS-Befehls-Nachricht sein muß, um die Aktion des Ereignisses auszulösen. (Im gezeigten Beispiel das Wort „ALARM“)

Version 1.3.6 **SPEICHERN** **CACHE LEEREN** **EXPERTE** **LOGOUT** **VISUALISIERUNG**

Neues GSM-Modem 1 Neue SMS-Nachricht Neuer Kontakt ?

Neuer Kontakt **SCHLIESSE**

Eigenschaften des Objekts

Allgemeine Daten

Name: Neuer Kontakt

Telefonnummer: +0123456789

SCHLIESSEN

Aktive Ereignisse

	ID	Name	Bedingung	Aktion	Wert
...	456	Alarm	ALARM	Write	Alarm!

